

VERHALTEN NACH OP

Nach einem oralchirurgischen Eingriff gilt es einige Dinge zu beachten:

1. Bitte nicht essen oder Heißes trinken, bis die Anästhesiewirkung nachgelassen hat und das Gefühl vollständig zurückgekehrt ist. Wasser dürfen Sie jedoch gerne trinken.
2. Die Wunden bitte nicht stark auszuspülen. Das Blutkoagulum („Blutkuchen“) bedeckt die Knochenwunde und fungiert als Wundverband.
3. Drei Tage schwillt es an und drei Tage schwillt es wieder ab. Zur Schwellungsreduktion sollten Sie in den ersten Tagen nach dem Eingriff die Wangen von außen kühlen oder Wassereislutschen. Wir empfehlen zur Schwellungsreduktion Bromelain, das auf Enzymen der Ananaspflanze beruht.
4. Bei Öffnung der Nasennebenhöhle während des Eingriffes darf die ersten zwei Tage blutiges Sekret aus der Nase laufen. Bitte nicht schnäuzen für ca. 10 Tage und mit geöffnetem Mund niesen.
5. Während der Zeit der Wundheilung sollten Sie auf Nikotin verzichten.
6. Bei einigen Eingriffen ist der Nahtverlauf/ Schnittverlauf weiter vorne oder hinten angesiedelt. Dies beruht auf der einzuhaltenden Anatomie und braucht Sie nicht zu beunruhigen.
7. Die Mundöffnung kann nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein. Dies braucht Sie nicht zu beunruhigen. Nehmen Sie bitte vorbeugend die verordneten Schmerzmittel ein.
8. Leichte Sickerblutungen aus der Operationswunde dürfen die ersten zwei Tage auftreten. Legen Sie sich abends ein Handtuch unter Ihr Kopfkissen, da bereits ein Tropfen Blut den Speichel vollständig verfärbt.
9. Sollte es zu einer starken Nachblutung kommen, dann beißen Sie auf ein zusammengeknäultes Taschentuch für mindestens 30 Minuten. Bitte kontaktieren Sie uns und kommen Sie sofort in die Praxis.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.
Wir wünschen Ihnen eine gute Wundheilung.